



Rea Garvey

erhält den Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2019 für sein umfassendes soziales und ökologisches Engagement.

Rea Garvey ist einer der erfolgreichsten Singer/Songwriter in Deutschland. Der ehemalige Frontmann von „Reamonn“ ist seit 2011 als Solokünstler unterwegs und veröffentlichte bereits vier erfolgreiche Alben, die an die Spitze der deutschen Charts kamen. Seine Singles wie „Is it Love“, „Kiss Me“ und „Wild Love“ sind Top-Hits. Rea arbeitete mit internationalen Künstlern wie Nelly Furtado; als langjähriges Jurymitglied von „The Voice of Germany“ und Protagonist von „Sing meinen Song“ wurde er zu einer festen Größe im deutschen TV.

Rea Garvey nutzt seine Plattform als Künstler, um auf Missstände hinzuweisen und konkrete Hilfe zu leisten. Er wirft dabei seine Popularität als Entertainer, vor allem aber seine authentische Persönlichkeit und eine für sein großes Publikum unmissverständlich formulierte Haltung in die Waagschale.

Mit seiner Stiftung „Saving An Angel“ unterstützt der Musiker seit 17 Jahren soziale Projekte, die ihn persönlich überzeugen und die er deswegen langfristig begleitet. Als Gründer und Botschafter der Stiftung macht er auf die Bedürfnisse benachteiligter Kinder aufmerksam. So konnten zahlreiche Projekte u. a. von Dunkelziffer e.V., Die Arche e.V. und viele andere unterstützt werden, um das Leben von Kindern und Jugendlichen in Notlagen zu verbessern. Rea Garvey macht sich für Kinder auch im Namen der Kindernothilfe stark, so z. B. beim „Life 8“-Konzert 2005 in Berlin oder im Rahmen der ProSieben-„Red Nose Day Gala“ 2006. Ein Jahr zuvor trat Garvey bei Al Gores „Live Earth“-Konzert in Hamburg auf.

Darüber hinaus ist Rea Garvey einer der Gründer der Organisation Clear Water. Nachdem er 2011 erstmals auf die Trinkwasserproblematik in Ecuador aufmerksam wurde, engagierte sich der Sänger für die Rechte von über 2000 Familien von Ur-Einwohnern, insbesondere für deren Versorgung mit sauberem Wasser. Die Installation und der Betrieb von Regenwassergewinnungssystemen mit speziell gefertigten Filtern ermöglicht den Familien, aber auch lokalen Krankenhäusern und Schulen Zugang zu unbedenklichem Wasser.